

Stellenausschreibung Nr. 149/2022

In der Abteilung für Epidemiologie (Leitung Professor Dr. med. Gérard Krause) am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig ist **zum nächstmöglichen Termin** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter_in, Datenwissenschaftler_in

zu besetzen. Die Abteilung für Epidemiologie (Prof. Dr. Leitung Gérard Krause) am HZI besteht aus mehr als 50 Mitarbeiter_innen. Wir erforschen die grundlegenden Zusammenhänge des Auftretens, der Verbreitung und der Prävention von Infektionskrankheiten in der menschlichen Bevölkerung auf nationaler und internationaler Ebene. Wir bearbeiten den Bereich Immunologie und Infektion im Rahmen der NAKO Gesundheitsstudie (www.nako.de). Wir entwickeln das Surveillance, Outbreak Response Management and Analysis System (www.SORMAS.org), das in vielen Ländern (u.a. Deutschland, Nepal, Elfenbeinküste, Nigeria, Frankreich) zur frühzeitigen Aufdeckung und effizienteren Eindämmung von Epidemien eingesetzt wird. Zur Infrastruktur der Abteilung gehört unter anderem auch der PhD-Studiengang „Epidemiology“.

In der Forschungsgruppe Klinische Epidemiologie&Evidenzsynthese (Leitung Dr. Berit Lange) führen wir klinische und populationsbasierte epidemiologische Studien durch (z.B. <https://hzi-c19-antikoerperstudie.de/>), machen Evidenzsynthese und Meta-Analysen (www.serohub.net) und untersuchen die Dynamik von respiratorischen Infektionskrankheiten im Rahmen großer Modellierungsverbünde (z.B. www.respinow.de). Im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (www.dzif.de) sind wir Ko-Koordinator der Einheit der „Translational Infrastructure Bioresources, Biodata und Digital Health“ aktiv.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Eigenständige statistische Planung und Auswertung epidemiologischer Studien inkl. Meta-Analysen
- Mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten
- Wissenschaftliche Projektleitung in verschiedenen Verbundprojekten u.a. RESPINOW (www.respinow.de) OPTIM-Agent (<https://www.imis.uni-luebeck.de/de/forschung/projekte/optimagent>) und LOKI (<https://www.helmholtz-hzi.de/de/aktuelles/news/news-detail/article/complete/projektstart-loki-lokales-fruehwarnsystem-zur-kontrolle-von-infektionsausbruechen/>)
- Datenzusammenführung, Evidenzsynthese und Datenanalyse in den o.g. Verbundprojekten und weiteren Projekten
- Betreuung von epidemiologischen/medizinischen Qualifizierungsarbeiten
- Einwerben von Drittmittelprojekten
- Erstellung von Datenanalysen und Publikationen in internationalen Fachjournalen
- Erstellen von Projektberichten

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Gesundheitswissenschaften, Medizin, Epidemiologie, Mathematik, Public Health, Statistik oder Informatik mit Schwerpunkt Data Science oder einem verwandten Fach
- Promotion in relevantem Fachgebiet
- Erfahrung in Datenaufbereitung und Datenbereitstellung
- Sehr gute Kenntnisse in R, Kenntnisse in STATA oder weiteren statistischen Programmen
- Sehr gute Statistikkenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in der Auswertung von epidemiologischen Studien
- Hohe Eigenständigkeit, ausgeprägtes Organisationstalent und Leistungsbereitschaft
- Deutschkenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in seroepidemiologischen Studien sowie Studien zu respiratorischen Infektionskrankheiten
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Modellierung von Infektionskrankheiten
- Erfahrung in der statistischen Betreuung von epidemiologischen/medizinischen Studien, Promotions- und Masterarbeiten
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln

Wir bieten Ihnen:

- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (vor Ort Teilnahme an Seminaren des PhD-Studiengangs „Epidemiology“), Möglichkeit zur Promotion und Habilitation
- Für ärztliches Personal Anerkennung im Rahmen der fachärztlichen Weiterbildung Hygiene und Umweltmedizin
- Die Mitarbeit in einem hoch motivierten und sehr gut eingespielten Team
- Möglichkeit für interessante Dienstreisen
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zur Heimarbeit

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben. Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin:	nächstmöglicher Zeitpunkt, vorerst befristet bis 31.12.2023 mit Aussicht auf Verlängerung vorbehaltlich der Mittelbewilligung
Vergütung:	E14 TVöD Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Braunschweig
Probezeit:	6 Monate
veröffentlicht:	19.09.2022
Bewerbungsschluss:	23.10.2022

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Formlose Anfragen zur Stelle richten Sie bitte an:

Prof. Dr. Gérard Krause: Telefon 0531 6181-3100, E-Mail: Gerard.Krause@helmholtz-hzi.de

oder Frau Berit Lange berit.lange@helmholtz-hzi.de

Weitere Informationen über das Institut und die Abteilung sind auf unserer Webseite zugänglich (www.helmholtz-hzi.de/de/forschung/forschergruppen/resistenz_und_anfaelligkeit/epidemiologie/ und www.sormas.org).

Die Bewerbungsunterlagen sollen einen vollständigen Lebenslauf mit Publikationsliste, ein Anschreiben, in welchem das Interesse an dieser Position dargelegt wird, und die Kontaktdaten von zwei Referenzen enthalten. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 149/2022 zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument** per E-Mail senden an: JobsHZI@helmholtz-hzi.de.